

Materialien zur Sprachförderung –

Förderung von Kindern unter drei Jahren

Spiele

Beim gemeinsamen Spielen wird viel gesprochen und zugehört. Auch Rollenspiele sind nur möglich, wenn Kinder miteinander sprechen und sich verstehen können. Daher sollten auch beim Spielen alle Aktivitäten versprachlicht werden. Das sprachliche Begleiten eines Spiels beginnt beim Erklären der Spielregeln, zieht sich durch das gesamte Spiel und kann beim gemeinsamen Aufräumen der Spielsachen enden.

Viele Spiele können auf einen spezifischen Wortschatz angepasst werden, indem Sie beispielsweise „Ich packe meinen Koffer/Korb“ (Vorschlag unten) nur mit Spielsachen oder Obst und Gemüse spielen.

1. Spiele, die den Erwerb des Wortschatzes unterstützen:

Ich packe meinen Koffer	<p><i>Verschiedene Kleidungsstücke und Gegenstände, die in den Reisekoffer gehören, werden genannt und sollen nacheinander von den Kindern wiederholt sowie um einen weiteren Gegenstand ergänzt werden.</i></p> <p><i>Bei kleinen Kindern kann auch Gestik und Mimik zur Unterstützung eingesetzt werden.</i></p>
Kleidung verändern	<p><i>Kinder stellen sich einander gegenüber auf und schauen sich ihre Kleidung genau an. Dann dreht sich ein Kind um, das andere Kind ändert etwas an seiner Kleidung. Es gilt jetzt herauszufinden, was an der Kleidung verändert wurde.</i></p>
Ich sehe was, was du nicht siehst ...	<p><i>Jedes Kind denkt sich etwas aus, was im Raum zu sehen ist. Die anderen Kinder müssen raten, um welchen Gegenstand im Raum es sich handelt. Als Hilfe nennt man die Farbe: „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist blau-weiß!“</i></p>
Lauf und Stopp	<p><i>Auf dem Boden werden in gleichen Abständen Gegenstände verteilt, die man bei z. B. einem Arztbesuch antreffen kann (also Pflaster, Verband, Salbe, Spritze, Pinzette, Watte, Tropfen, Thermometer usw.). Es sollen so viele Gegenstände ausgewählt werden, wie Kinder da sind. Die Kinder bewegen sich zur Musik durch den Raum. Wenn die Musik aussetzt, bleibt jedes Kind stehen und benennt den Gegenstand, der ihm am nächsten liegt.</i></p> <p><i>Die Gegenstände können natürlich auch zu anderen Themen passen, die gerade aktuell sind.</i></p>

Schuhe erraten	<i>Die Kinder sitzen im Kreis. In der Kreismitte liegen einzelne Schuhe der Kinder. Ein Kind fängt an und gibt ein Rätsel auf: „Ich sehe einen Schuh, den ihr nicht seht, der ist rot und hat Schnürsenkel.“ Wer als erster auf den richtigen Schuh zeigt, hat gewonnen und macht weiter. Das Spiel kann natürlich auch mit anderen Kleidungsstücken oder Gegenständen gespielt werden.</i>
Kleine und große Tiere	<i>Bei diesem Spiel wird den Kindern bewusst, dass verschiedene Tiere unterschiedliche Größen haben. Abwechselnd sollen die Spielenden ein Tier nennen, das sehr klein ist, und eines, das sehr groß ist. Wer zuerst kein kleines/großes Tier mehr nennen kann, hat verloren.</i>

2. Erste Brettspiele:

Tempo, kleine Schnecke (Ravensburger 21420)	<i>Sechs große, bunte Holzschnecken veranstalten im Garten einen Wettlauf. Einfaches Farbwürfelspiel.</i>
Erster Obstgarten (HABA 4655 – Meine ersten Spiele)	<i>Kooperatives Spiel für Kinder ab zwei Jahren.</i>
Quips (Ravensburger 25065)	<i>Legespiel zum Lernen der Farben und Mengen von eins bis sechs.</i>
Tiere und ihre Kinder (Ravensburger 21403)	<i>Kartenspiel, bei dem Tieren ihre Kinder zugeordnet werden müssen.</i>
Kling-Klang-Wald (HABA 4665 – Meine ersten Spiele)	<i>Musikalische Spielesammlung. Kinder werden mit einfachen Rhythmen und unterschiedlichen Klängen vertraut gemacht.</i>

3. Spiele zur Unterstützung des grammatischen Wissens (Präpositionen und Dativ)

Neben Informationen zum Wortschatz enthält der sprachliche Input beim Spielen natürlich auch wichtige grammatikalische Informationen für das Kind (z. B. Informationen zu den Fällen beim Spiel „Mein rechter, rechter Platz ist leer“).

Mein rechter, rechter Platz	<i>Mein rechter, rechter Platz ist leer, ich wünsche mir die/den ... (Name eines Kindes / einer Person einfügen) her.</i>
Blinde Kuh	<i>Wir führen dich! / Wohin denn? / In den Garten! / Was soll ich da? / Kuchen essen! / Hier hast du einen Löffel!</i>